

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von anwältelandshut.de

Firma LangNet e. K., Goethestraße 28, 84032 Landshut

Einführung

anwältelandshut.de (Firma LangNet e. K. als Portalbetreiber, nachfolgend kurz als „Portalbetreiber“ bezeichnet) betreibt einen Online basierten CityGuide. Einzelheiten zu den buchbaren Paketen ergeben sich aus den Angaben auf der Webseite. Der CityGuide stellt Daten und Informationen von Gewerbetreibenden auf seinem Portal zur Verfügung. Besucher des Portals können sich über Angebote und Kontaktdaten der teilnehmenden Gruppen bzw. Personen informieren.

Dabei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Nutzung oder Verarbeitung für andere Zwecke nur unter den Voraussetzungen der einschlägigen Datenschutzgesetze zulässig ist.

1. Allgemeines, Kundenkreis

(1) Diese Nutzungs- und Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Interessenten bzw. Kunden von anwältelandshut.de

(2) Das Dienstleistungsangebot richtet sich an Gewerbetreibende bzw. an sonstige Interessenten, die ihr Unternehmen oder ihren Tätigkeitsbereich auf dem CityGuide präsentieren möchten.

2. Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote und Angaben im Internet sind unverbindlich. Allein maßgeblich für den Vertragsinhalt sind die Angaben auf unserer Webseite <https://anwältelandshut.de> in der jeweils aktuell gültigen Fassung.

(2) Durch Aufgabe einer Bestellung (welche die vorherige Registrierung und Annahme dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen erfordert) macht der Kunde ein verbindliches Angebot zum Erwerb der betreffenden Dienstleistung. Der Kunde ist an das Angebot bis zum Ablauf des dritten auf den Tag des Angebots folgenden Werktages gebunden.

(3) Der Portalbetreiber ist lediglich technischer Plattformbetreiber, wird jedoch nie Vertragspartner der dort angebotenen Stellen, Jobs, Dienstleistungen oder sonstiger Leistungen und Angebote. Das Vertragsverhältnis richtet sich insoweit ausschließlich nach der Vereinbarung des Kundeninhalts mit der anfragenden Person, auf deren Inhalt der Portalbetreiber keinen Einfluss hat.

3. Preise und Zahlung

(1) Unsere Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer nur dann ein, wenn die anfragende Person Verbraucher im Sinne der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches ist. Sollte die anfragende Person/Firma gewerblich tätig sein, verstehen sich die Preise als Nettopreise zuzüglich der gesetzlich anfallenden Mehrwertsteuer.

(2) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, können Zahlungen nur gegen die auf der Internetseite dargestellten Zahlungsmethoden erfolgen.

(3) Dem Kunden steht kein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht zu, soweit nicht die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

(4) Einwendungen wegen Mängeln an der erbrachten Dienstleistung müssen spätestens 24 Stunden nach Erbringung geltend gemacht werden (z. B. 24 Stunden nach Erhalt des Antrags).

4. Inhalte, Urheber- und Nutzungsrechte, Haftung und Freistellung

(1) Der Portalbetreiber prüft die Angebote, Texte, Bilder bzw. sonstige Medien des Kunden/Vertragspartners nicht inhaltlich und ist somit dafür nicht verantwortlich. Bei dem Dienst handelt es sich um eine reine technische und redaktionelle zur Verfügungstellung der gebuchten Anzeigentexte auf dem Portal.

(2) Der Kunde /Interessent hat Rechte Dritter (z.B. Namens-, Urheber-, sonstige Schutzrechte) zu beachten. Der Kunde/Interessent stellt sicher, dass er zur Nutzung der Texte, Bilder und sonstiger Daten, Quellen oder bereitgestellter Inhalte, die er an den Portalbetreiber übermittelt, berechtigt ist und keine Rechte Dritter entgegenstehen.

(3) Der Kunde stellt den Portalbetreiber von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund einer Verletzung der vorgenannten Pflichten des Kunden gegenüber dem Portalbetreiber geltend machen, das Recht zur Geltendmachung von Schadensersatz seitens des Portalbetreibers gegenüber dem Kunden bleibt hiervon unberührt und besteht.

5. Gewährleistung

(1) Es gelten die gewährleistungsrechtlichen Vorschriften des Dienstvertragsrechts, § 611 ff. BGB.

(2) Ein Erfolg für ein bestimmtes Ergebnis kann ausdrücklich nicht garantiert werden.

6. Haftung

Wir haften nur für leichte Fahrlässigkeit bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung typischerweise von dem Kunden erwartet werden kann und auf die der Kunde vertrauen darf. Die Haftung für vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten bleibt jedoch unberührt. Weitergehende Rechte und Ansprüche sind im Rahmen des gesetzlich Zulässigen ausgeschlossen. Dies gilt u. a. für den Ersatz mittelbarer Schäden (z. B. entgangener Gewinn, o. ä.). Unberührt bleiben Ansprüche wegen Schäden an Gesundheit, Leib und Leben. Soweit vorstehend eine Haftung beschränkt oder ausgeschlossen ist, so gilt dies auch für Mitarbeiter und etwaige sonstige Erfüllungsgehilfen von anwaeltelandshut.de.

7. Datenschutz

(1) Wir dürfen die die jeweiligen Verträge betreffenden Daten verarbeiten und speichern, soweit die Ausführung und Abwicklung des Vertrages erforderlich ist und solange wir zur Aufbewahrung dieser Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet sind.

(2) Wir behalten uns vor, persönliche Daten des Kunden an Auskunfteien zu übermitteln, soweit dies zum Zweck einer Kreditprüfung erforderlich ist, vorausgesetzt, der Kunde erklärt sich hiermit im Einzelfall ausdrücklich einverstanden. Wir werden auch sonst personenbezogene Kundendaten nicht ohne das ausdrücklich erklärte Einverständnis des Kunden an Dritte weiterleiten, ausgenommen, soweit wir gesetzlich zur Herausgabe von Daten verpflichtet sind.

(3) Zum Thema Datenschutz beachten Sie bitte unsere Datenschutzerklärung.

8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Sonstiges

(1) Das zwischen uns und dem Kunden bestehende Vertragsverhältnis unterliegt vorbehaltlich zwingender international privatrechtlicher Vorschriften dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens.

(2) Es sind die für unseren Geschäftssitz zuständige Gerichte für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem betreffenden Vertragsverhältnis ausschließlich zuständig.

(3) Soweit einzelne vorstehende Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sind, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Bestimmung vereinbart sein, die dem Sinn und Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt.

Stand: Landshut, Dezember 2023